

KLIMA-LERN-FEST-AHRTAL

JUNI 2023 von Sinzig bis Altenahr

Spätestens seit der Flutnacht im Juli 2021 ist klar geworden: der Klimawandel ist im Ahrtal angekommen. Was können wir daraus für die Zukunft lernen? Mit dem Klima-Lernfest im Ahrtal stellen sich die Bildungsträger der Region zusammen mit Unternehmen an zwei Tagen der Öffentlichkeit in der Region vor. Im Fokus steht das Thema „Lernen für das Klima im Ahrtal“ und der Beitrag, den unsere Bildungseinrichtungen - von der frühkindlichen Bildung über die schulische und die hochschulische Bildung bis zur beruflichen und Erwachsenenbildung - leisten können, die Region „klima-sicher“ aufzustellen. Im Fokus stehen folgende Fragen.

- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel für die wirtschaftliche Entwicklung im Ahrtal und welche Kompetenzen und Qualifikationen brauchen Unternehmen, auf die sich die Bildungseinrichtungen jetzt vorbereiten können.
- Wie sehen Jugendliche Ihre (berufliche) Zukunft im Ahrtal vor dem Hintergrund der Ereignisse im vergangenen Jahr?
- Welchen Beitrag kann die Wissenschaft leisten, das Ahrtal klimaneutral aufzustellen?
- Wie können wir unseren Alltag klimaneutraler gestalten? Ernährung, Mobilität, Wohnen.
- Wissen exportieren: Was können andere Städte und Gemeinden von uns lernen? (Aufbau von Klima-Lern-Patenschaften - Stadt/Land/Fluss)

Für WEN ist das Klima-Lernfest gedacht

- Für alle, die etwas lernen wollen über ihre Umwelt, den Klimawandel und was sie als Einzelne tun können!
- Für Jugendliche, die auf der Suche sind nach einem sinnvollen Ausbildungsberuf oder eine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich des Klimaschutzes
- Für Unternehmen, die sich klimafreundlich aufstellen wollen und sich mit anderen Unternehmen vernetzen wollen, weil sie klimafreundliche Produkte herstellen, mit klimafreundlichen Technologien arbeiten und Ausbildungsplätze und Praktika anbieten.
- Für alle, die 2 Tage klimafreundlichen Spaß im Ahrtal wollen.

Aufbau /Organisation

- An 6 Standorten im Ahrtal (ab Sinzig bis Altenahr) informieren 4-5 Bildungsträger entlang der Bildungskette (Frühkindliche/Schulische Bildung, Berufliche Bildung, hochschulische Bildung, Erwachsenenbildung) über ihre Arbeit mit Fokus auf „Klima“.
- Je Standort werden 2 Workshops angeboten – entlang der o.a. Fragen; jeweils einer der Workshops ist speziell zum Thema „Flutkatastrophe“ ausgerichtet.
- Eröffnung und Schlussrunde im feierlichen Ambiente. Speaker sind: Wissenschaft, Politik, Bildungsträger, Unternehmen
- Logistik: Der Transfer zwischen den Lernpunkten erfolgt über „Lerntaxis“ (kleine Elektro-Shuttles).

Rahmen:

Das Event findet an 2 Tagen an 6 Standorten parallel statt (Sinzig bis Altenahr).

Ausrichter an den Standorten sind Bildungsträger und Unternehmen

Programmelemente:

Eröffnung /Registrierung z.B. in Sinzig

Von da ab: Bildungsshuttles durch das Ahrtal bis Altenahr an 6 Standorte

Jeder Standort kann ein inhaltliches Thema entlang der Bildungskette haben:

Frühkindliche / Schulische Bildung:

- Lernen für das Klima in der KiTa
- Was brauchen die Unternehmen in der Region? Welche Klimaberufe mit Zukunft brauchen wird? Wie bereiten Schulen darauf vor?

Berufliche/Weiterbildung

- Bauen und Weinbau in der Region unter (neuen) Klimabedingungen.
 - Erneuerbare Energien und Mobilität im Ahrtal - wie funktioniert meine Solaranlage? Wie komme ich ohne Benzin durch das Ahrtal?

Hochschulische Bildung

- Was sagt die Wissenschaft - wie kann sich eine Region vor dem Klimawandel schützen?

Erwachsenenbildung

- Lernen für den Klimaschutz - wie können wir unseren Alltag klimaneutraler gestalten?
Gesundheit und Klimaschutz, Konsum und Klima

Schlussrunde z.B. Altenahr: Zukunft - Klima - Ahrtal - Was haben wir gelernt?

Weitere Elemente

- Eröffnung und Schlussrunde im feierlichen Ambiente (draußen/Festsaal mit „Festatmosphäre“, Speisen und Getränke werden an offenen Ständen durch lokale Gastronomen angeboten).
- Speaker sind: Wissenschaft, Politik, Bildungsträger, Unternehmen
- Am Anfang und Ende finden jeweils Podiumsdiskussionen statt (mit online-stream)
- Organisation an den Standorten: 4-5 Bildungsträger/Unternehmen der Region stellen sich an Ständen vor und informieren über ihre Arbeit mit Fokus auf „Klima“.
- Je Standort können 2 Workshops angeboten, an denen bis zu 20 Personen teilnehmen können; jeweils einer der Workshops ist speziell zum Thema „Flutkatastrophe“ ausgerichtet.
- Ausrichter der Workshops sind einzelne Bildungsträger.
- Logistik: Der Transfer zwischen den Lernpunkten erfolgt über „Bildungstaxis“ (kleine Shuttlebusses).

Effekte / Nachhaltigkeit

Angesprochen werden soll ein überregionales Publikum. In Kooperation mit dem Ahrtal-Tourismus können darüber neue Gäste gewonnen werden.

Ziel kann es sein, das Klima-Lern-Fest-Ahrtal etwa 2x im Jahr auszurichten und durch einen überregional / ggf. international ausgerichteten THINK TANK zu begleiten.

Finanzierung:

- Bildungsträger: Ausrichtung der Stände/Workshops
- Land/Kreis
- Sponsoren
- Teilnehmergebühren für die Workshops
- Überschuss geht an die Opfer der Flutkatastrophe